



Turnierreglement

Clientis-Cup

FC Henau

Turnierreglement 2019 (I)

Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die Juniorenbetreuer müssen sich spätestens 25 Minuten vor Beginn ihres ersten Gruppenspieles bei der Jury (Zuschauer-Galerie, 2. Stock) melden,
 - a) um der Turnierleitung eine korrekte Spielerliste mit Rückennummern, Name/Vorname, Geburtstag und Passnummer abzugeben. Es kann auch eine ausgedruckte Spielerliste des Clubcorners abgegeben werden. Die Spielerpässe sind auf Verlangen vorzuweisen.
 - b) um allfällige weitere Informationen entgegen zu nehmen.
 - 2) Die Garderoben sind beschriftet und stehen den Teams während Ihrem Einsatz zur Verfügung.
 - 3) Die Garderoben sind innert 30 Minuten nach dem letzten Gruppenspiel in sauberem Zustand zu verlassen.
 - 4) Das Essen und Trinken in den Garderoben, sowie auf den Zuschauergalerien ist verboten. Für die Ordnung und Disziplin der Junioren innerhalb der ganzen Sporthalle ist der Trainer verantwortlich.
 - 5) Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jegliche Haftung für Unfälle, Diebstähle etc. wird vom Veranstalter abgelehnt.
 - 6) Die erstgenannte Mannschaft spielt vom Jurytisch aus von links nach rechts und hat Anstoss. Bei den G und F-Junioren spielt das erstgenannte Team gegen die Zuschauer-Tribüne und hat Anstoss.
Bei gleicher Tenuefarbe hat die im Spielplan zweit genannte Mannschaft Markierhemden anzuziehen.
 - 7) Es darf nur in Turnschuhen mit nicht markierenden Sohlen gespielt werden.
 - 8) Das Tragen von Schienbeinschonern ist in allen Kategorien Pflicht.
 - 9) Tritt eine Mannschaft nicht zur vorgeschriebenen Zeit an, geht das betreffende Spiel 3:0 forfait verloren.
 - 10) Bei Stornierung der Anmeldung 14 Tage vor dem Spieltag ist die Teilnahmegebühr zu 100% zu bezahlen - Geld wird nicht rückerstattet.
Bei Nichterscheinen ist die Teilnehmergebühr auch zu 100% zu bezahlen, Geld wird nicht rückerstattet.
-



Turnierreglement

Clientis-Cup

FC Henau

Turnierreglement 2019 (II)

Spielberechtigung / Preisberechtigung

- 1) Spielberechtigt sind Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich mit einem gültigen Pass ausweisen können.
 - 2) Pro Mannschaft sind 10 Spieler preisberechtigt.
 - 3) Die Klassierung erfolgt nach Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet:
 - a) bei zwei punktgleichen Mannschaften
 - i) die bessere Tordifferenz
 - ii) die grössere Anzahl geschossener Tore
 - iii) die direkte Begegnung
 - iv) das Los
 - b) bei drei punktgleichen Mannschaften
 - i) die bessere Tordifferenz aller Spiele
 - ii) die grössere Anzahl geschossener Tore aller Spiele
 - iii) die Punkte aus den direkten Begegnungen
 - iv) das Los
 - 4) Die Preisverteilung findet jeweils im Anschluss des Finalspiels statt.
 - 5) Proteste müssen spätestens 10 Minuten nach dem Spielende gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 bei der Turnierleitung angemeldet werden. Die Protestkommission besteht aus dem OK-Präsident, dem Jury-Chef und dem Schiedsrichter der betroffenen Partie. Die Protestkommission entscheidet endgültig. Erweist sich der Protest als gerechtfertigt, so wird das hinterlegte Depot zurückerstattet. Im anderen Fall verfällt der Betrag zu Gunsten des Organisators.
 - 6) Über alle Fälle, die in diesem Reglement nicht aufgeführt sind entscheidet in letzter Instanz die Turnierkommission (OK-Präsident / Jury-Chef).
-



Turnierreglement 2019 (III)

Spielregeln Junioren E und D

Für die Durchführung des Turniers gelten die Bestimmungen des SFV, unter Beachtung folgender Änderungen:

- 1) Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Spielern. Auf dem Spielfeld wird mit 1 Torhüter und 4 Feldspielern gespielt. Sämtliche Spieler müssen vor Beginn des Turniers beim Turniertisch gemeldet sein.
 - 2) Es darf fliegend und unbeschränkt ausgewechselt werden. Ein- und Auswechslungen dürfen jedoch nur hinter dem eigenen Tor durchgeführt werden. Eine Ausnahme besteht, wenn sich ein Spieler verletzt.
 - 3) Es wird mit einem Futsal-Ball (Grösse 4) gespielt.
 - 4) Sind bei einer Mannschaft weniger als 4 Spieler (Torhüter und Feldspieler) auf dem Spielfeld, wird die Partie abgebrochen oder zu Beginn erst gar nicht angepfiffen. Die Wertung erfolgt mit 3:0 zu Ungunsten der fehlbaren Mannschaft.
 - 5) Die Spieldauer ist dem Spielplan zu entnehmen (ca. 10 Minuten ohne Seitenwechsel). Die Mannschaften werden gebeten, nach dem Spiel das Spielfeld rasch zu verlassen, damit der Spielplan eingehalten werden kann.
 - 6) Spielbeginn und Spielende werden vom Turniertisch angezeigt.
 - 7) Es wird ohne Banden mit „Seitenaus“ gespielt. Verlässt der Ball die Seitenlinie, so wird der Ball flach mit dem Fuss eingespielt. Der Abstand des gegnerischen Spielers beträgt 4 Meter.
 - 8) Auch hinter dem Tor wird ohne Banden gespielt und bei „Aus“ wird das Spiel mit Eckball oder Torabstoss fortgesetzt. Bei Berührung der Hallendecke wird das Spiel mit indirektem Freistoss unter der Stelle, wo die Berührung stattfand, durch den Gegner fortgesetzt.
 - 9) Beim Torabstoss dürfen sich die gegnerischen Spieler nicht im Strafraum befinden. Sobald der Torwart den Ball auf den Boden legt ist er „frei“ und die gegnerischen Spieler dürfen den Strafraum betreten. Der vom Torwart ausgespielte Ball muss in der eigenen Platzhälfte den Boden berühren (auch bei Dropkick oder Auswurf).
 - 10) Strafraumlinie ist die rote, durchgezogene Linie.
 - 11) Die Abseitsregel ist aufgehoben.
 - 12) Bei jedem Freistoss müssen alle Spieler mindestens 4 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Freistösse müssen indirekt erfolgen.
 - 13) Es gilt die Rückpassregel. Der Torwart darf bei einem Rückpass den Ball nicht mit den Händen berühren.
 - 14) Das „Tackling“ (Grätschen im Zweikampf) ist untersagt und wird mit einem Freistoss oder Strafstoß geahndet.
 - 15) Wer grob spielt, reklamiert oder sich sonst unsportlich benimmt, erhält die gelbe Karte, welche eine Zeitstrafe (Platzverweis) von 2 Minuten zur Folge hat. Der Platzverweis wird vom Schiedsrichter mit der Hand angezeigt. Dieser Ausschluss wird aufgehoben, wenn der Gegner während des Ausschlusses ein Tor erzielt.
Tätlichkeiten werden mit der roten Karte bestraft und ergeben eine Matchstrafe für die ganze Spieldauer. Der mit einer Matchstrafe bestrafte Spieler scheidet aus dem Turnier aus. Ein Ersatz für den ausgeschlossenen Spieler darf erst im darauffolgenden Spiel eingesetzt werden.
-



Turnierreglement 2019 (IV)

Spielregeln Junioren G und F

Für die Durchführung des Turniers gelten die Bestimmungen des SFV, unter Beachtung folgender Änderungen:

- 1) Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Spielern. Auf dem Spielfeld wird mit 1 Torhüter und 4 Feldspielern gespielt.
- 2) Das Turnier wird quer zur Halle durchgeführt. Dadurch stehen gleichzeitig 3 Spielfelder (je 1/3 der Halle) für die Spiele zur Verfügung.
- 3) Es wird auf Handball Tore gespielt.
- 4) Es wird mit einem Futsal-Ball (Grösse 4) gespielt.
- 5) Es darf fliegend und unbeschränkt ausgewechselt werden. Ein- und Auswechslungen dürfen jedoch nur von der Seite in der eigenen Platzhälfte durchgeführt werden. Eine Ausnahme besteht, wenn sich ein Spieler verletzt.
- 6) Sind bei einer Mannschaft weniger als 3 Spieler (Torhüter und Feldspieler) auf dem Spielfeld, wird die Partie abgebrochen oder zu Beginn erst gar nicht angepfeifen. Die Wertung erfolgt mit 3:0 zu Ungunsten der fehlbaren Mannschaft.
- 7) Die Spieldauer ist dem Spielplan zu entnehmen (ca. 10 Minuten ohne Seitenwechsel). Die Mannschaften werden gebeten, nach dem Spiel das Spielfeld rasch zu verlassen, damit der Spielplan eingehalten werden kann.
- 8) Spielbeginn und Spielende werden vom Turniertisch angezeigt.
- 9) Auf beiden Seiten wird mit den Banden gespielt. Wenn der Ball das Spielfeld verlässt wird das Spiel mit Freistoss fortgesetzt. Hinter dem Tor wird ohne Corner weitergespielt bis der Ball hinter dem Tornetz ist oder der Ball das Tornetz seitlich berührt, dann wird mit Torabstoss weitergespielt. Bei Berührung der Hallendecke wird das Spiel mit indirektem Freistoss unter der Stelle, wo die Berührung stattfand, durch den Gegner fortgesetzt.
- 10) Beim Torabstoss dürfen sich die gegnerischen Spieler nicht im Strafraum befinden. Sobald der Torwart den Ball auf den Boden legt ist er „frei“ und die gegnerischen Spieler dürfen den Strafraum betreten. Der vom Torwart ausgespielte Ball muss in der eigenen Platzhälfte den Boden berühren (auch bei Dropkick oder Auswurf).
- 11) Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- 12) Bei jedem Freistoss müssen alle Spieler mindestens 4 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Freistösse müssen indirekt erfolgen.
- 13) Rückpässe zum Torhüter sind erlaubt und der Ball darf mit der Hand aufgenommen werden.
- 14) Das „Tackling“ (Grätschen im Zweikampf) ist untersagt und wird mit einem Freistoss oder Strafstoß geahndet.
- 15) Wer grob spielt, reklamiert oder sich sonst unsportlich benimmt, erhält die gelbe Karte, welche eine Zeitstrafe (Platzverweis) von 2 Minuten zur Folge hat. Der Platzverweis wird vom Schiedsrichter mit der Hand angezeigt. Dieser Ausschluss wird aufgehoben, wenn der Gegner während des Ausschlusses ein Tor erzielt.
Tätlichkeiten werden mit der roten Karte bestraft und ergeben eine Matchstrafe für die ganze Spieldauer. Der mit einer Matchstrafe bestrafte Spieler scheidet aus dem Turnier aus. Ein Ersatz für den ausgeschlossenen Spieler darf erst im darauffolgenden Spiel eingesetzt werden.